

Der UVKiel und die Deutsche Bank heißen Sie gemeinsam

Herzlich Willkommen

zu unserem Webinar zum Thema Nachhaltigkeit und ESG!

Begrüßung: **Ingo Scheuse**, Hauptgeschäftsführer Unternehmensverband Kiel

Einführung: **Burkhard Baum**, Deutsche Bank

Vortrag: **Bodo Sentker**, Deutsche Bank

Anschließend Fragerunde



Nachhaltigkeit und ESG – Vom Modethema zum Must-have

November 2022
Burkhard Baum, Bodo Sentker

Übersicht der Inhalte



1	Einführung ESG	<ul style="list-style-type: none">– Was bedeutet ESG und wie hat es sich entwickelt – gesellschaftliche & gesetzliche Rahmenparameter– Wie relevant ist Nachhaltigkeit für Unternehmen?– Geänderte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Bank
2	Mögliche Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie	<ul style="list-style-type: none">– Grundsätzlich Überlegungen zur Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie
3	Konkrete Umsetzungsbeispiele für eine Nachhaltigkeitsstrategie	<ul style="list-style-type: none">– Beispielhafte Wesentlichkeitsanalyse– Mögliche Kennzahlen als Basis für nachhaltige Finanzierungen
4	Finanzierung einer nachhaltigen Transformation	<ul style="list-style-type: none">– Mögliche Finanzierungsoptionen– Konkretes Finanzierungsbeispiel



Einführung ESG

Was heißt ESG?



E

Environmental (Umwelt)

Initiativen zur Verbesserung von:

- CO2-Emissionen
- Energieeffizienz
- Entsorgung gefährlicher Abfälle
- Verwendung von recycelten Materialien
- saubere Technologien

Übersetzt in wirtschaftliche Aktivitäten von Unternehmen:

- Klimaschutz (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz)
- Anpassung an Klimawandel (Hochwasserschutz, Entwicklung dürretoleranter Pflanzen)
- Andere Umweltaspekte (Wasser- & Abwasserentsorgung)

S

Social (Soziales)

Initiativen zur Verbesserung von:

- Vielfalt und Anti-Diskriminierung,
- Arbeitsbedingungen
- Arbeitssicherheit
- Menschenrechten

Übersetzt in wirtschaftliche Aktivitäten von Unternehmen:

- Erschwingliche Basisinfrastruktur (z. B. sauberes Trinkwasser, sanitäre Einrichtungen)
- Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung
- Erschwingliches Wohnen

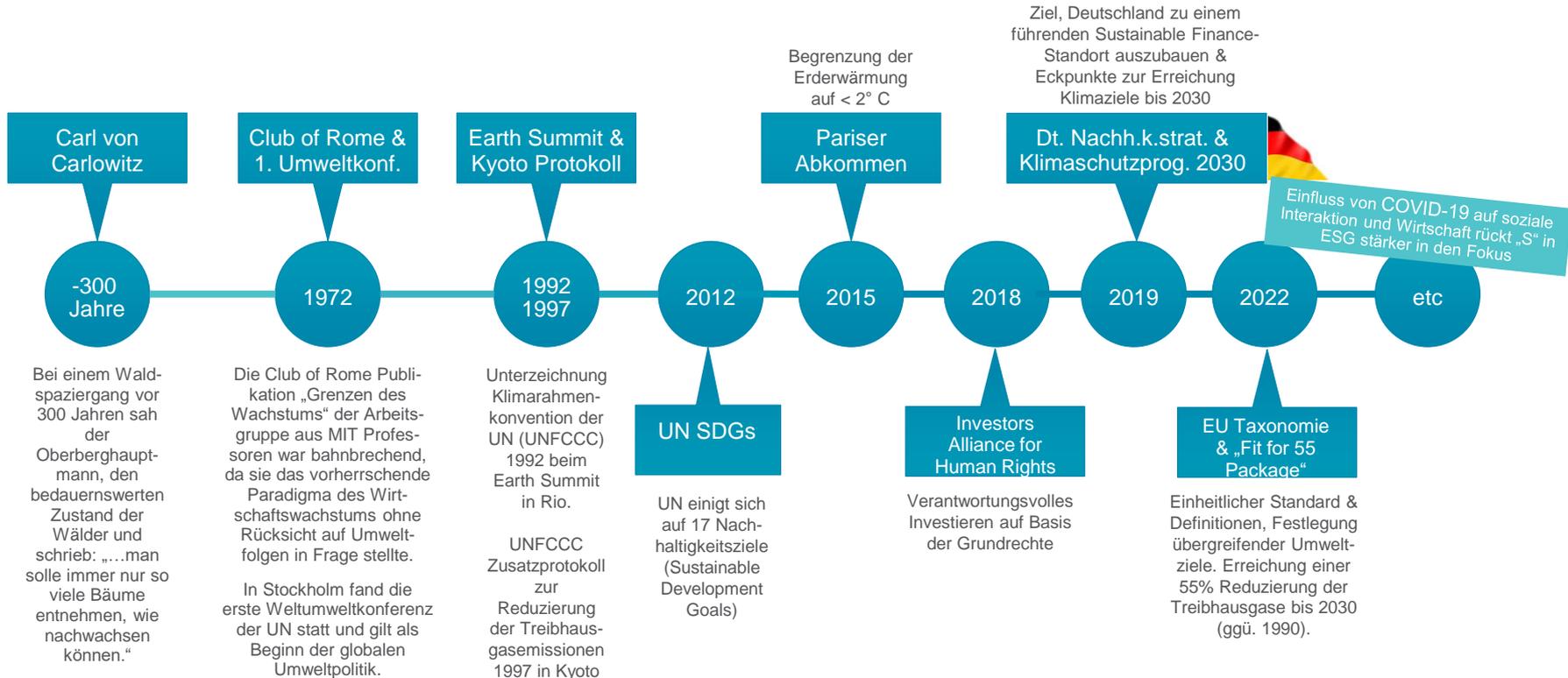
G

Governance (Unternehmensführung)

Initiativen zur Verbesserung von:

- Corporate Governance
- Risikomanagement
- Anti-Korruption und Instabilität
- Offenlegung von Vergütungen
- Diversität auf Vorstandsebene

Ist ESG nur ein Modethema? Nein, es wird immer relevanter!



Die Relevanz von ESG-Risiken steigt!



Schauen wir uns die Top 5 der globalen Risiken* im Zeitverlauf an.
Die Relevanz von ESG-Risiken (grün) steigt zunehmend...

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Vermögenspreisverfall	Fiskalkrise	Finanzieller Zusammenbruch	Finanzieller Zusammenbruch	Fiskalkrise	Wasserkrise	Versagen beim Klimaschutz	Massenvernicht.-waffen	Massenvernicht.-waffen	Massenvernicht.-waffen	Versagen beim Klimaschutz	Extremes Wetter	Versagen beim Klimaschutz
Deglobalisierung	Klimawandel	Wasserkrise	Wasserkrise	Versagen beim Klimaschutz	Infektionskrankheiten	Massenvernicht.-waffen	Extremes Wetter	Extremes Wetter	Versagen beim Klimaschutz	Massenvernicht.-waffen	Versagen beim Klimaschutz	Extremes Wetter
Ölpreisanstieg	Geopolitische Konflikte	Nahrungsmittelknappheit	Haushaltsdefizite	Wasserkrise	Massenvernicht.-waffen	Wasserkrise	Wasserkrise	Naturkatastrophen	Extremes Wetter	Verlust der Biodiversität	Menschliche Umweltschäden	Verlust der Biodiversität
Chronische Krankheiten	Vermögenspreisverfall	Haushaltsdefizite	Massenvernicht.-waffen	Arbeitslosigkeit	Zwischenstaatlicher Konflikt	Unfreiwillige Migration	Naturkatastrophen	Versagen beim Klimaschutz	Wasserkrise	Extremes Wetter	Infektionskrankheiten	Erosion soz. Zusammenhalt
Fiskalkrise	Energiepreisschwankungen	Energiepreisschwankungen	Versagen beim Klimaschutz	Zusammenbruch der Infrastruktur	Versagen beim Klimaschutz	Energiepreisschock	Versagen beim Klimaschutz	Wasserkrise	Naturkatastrophen	Wasserkrise	Verlust der Biodiversität	Existenzkrisen

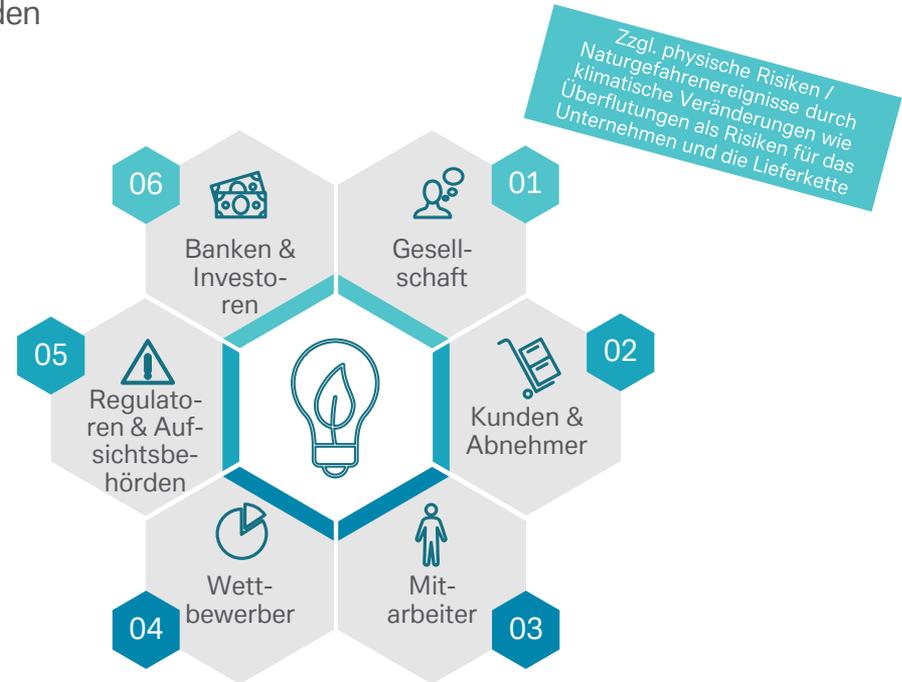
Risiko in Bezug auf...

Wirtschaft	Technologie	Geopolitik	Soziales	Umwelt
------------	-------------	------------	----------	--------

Auswirkungen auf Unternehmen und Geschäftskunden



Nachhaltigkeit in Form der Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und führungs-bezogenen Faktoren ist für Unternehmen wichtig aus mehreren Gründen



Kommende Verpflichtung zur nachhaltigen Berichterstattung für Unternehmen



Umsetzung des EU-Vorschlags zur „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD, Nachfolger der NFRD**) bis 2022 in nationales Recht z.B. durch Anpassung des CSR-Richtlinie Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG).



Mittelbare Betroffenheit auch für Zulieferer CSRD-relevanter Unternehmen! Beispiele***:



„... setzt darauf, die Geschäftsbeziehungen ant-lang der Lieferkette im Einklang mit ökologisch-an, sozialen und ethischen Standards zu gestalten...“



„MAN verpflichtet Zulieferer zur Nachhaltigkeit“



„So stark wächst der Druck auf die Zulieferer...Geldgeber, die nach-haltig investieren wollen, richten ihr Augenmerk auf die gesamte Liefer-kette. Das bedeutet für viele Zulie-ferer, dass sie an ihrer Klimabilanz arbeiten müssen – ansonsten könnte es teuer werden...“



„Große Unternehmen ziehen bei der Auswahl der Lieferanten den Aspekt der Nachhaltigkeit in ihre Betrachtung mit ein“



„Zulieferer sollen nachhaltiger werden“

*Details siehe Anhang

** Nachfolger der "Non-Financial Reporting Directive (NFRD)", welche für Banken, Versicherungen und gelistete Unternehmen galt

***Quellen von links nach rechts: <https://www.covestro.com/de/sustainability/how-we-operate/supplier-management>, <https://www.nahverkehrspraxis.de/man-verpflichtet-zulieferer-zur-nachhaltigkeit/>, <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/wie-der-druck-auf-zulieferer-wegen-ehlender-nachhaltigkeit-waechst-16605299.html>, <https://www.maschinenmarkt.vogel.de/nachhaltigkeit-ist-auch-fuer-die-industrie-ein-thema-a-6351477p=3>, <https://www.marktumittelstand.de/einkauf/zulieferer-sollen-nachhaltiger-werden-1212601/>

Die „EU Taxonomie“ als Klassifizierungssystem für nachhaltige Unternehmensaktivitäten



Aktuell sind solche Branchen taxonomie relevant, die vorrangig für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind. Anhang des NACE-Codes des Wirtschaftssektor kann Taxonomiefähigkeit geprüft werden.

1. Klimaschutz
2. Anpassung an Klimawandel
3. Nachhaltige Verwendung und Schutz von Wasser und Meeresressourcen
4. Übergang in Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung/Verminderung von Umweltverschmutzung
6. Schutz der Biodiversität und Wiederherstellung der Ökosysteme

Unternehmen verfügt über Verfahren, das Einhaltung der Menschenrechte und der Rechte für Arbeitnehmer sicherstellt**

Ergebnis können 3 Arten von nachhaltigen Aktivitäten sein:

- Aktivitäten, die das Umweltziel direkt fördern, indem sie selbst „grün“ sind (z.B. emissionsfreie Energieerzeugung)
- Enabling-Aktivitäten, die andere Aktivitäten bei Erreichung der Umweltziele unterstützen (z.B. Datenservice für Energieeffizienz)
- Transition-Aktivitäten, die beispielsweise durch Ausphasen von Treibhausgasemissionen den Übergang in eine CO₂-neutrale Wirtschaft unterstützen (Übergangstätigkeit) und dafür bestimmte Bedingungen erfüllen

EU Taxonomie: Auszüge** beispielhaft für die Automobilindustrie



= taxonomiekonforme
"nachhaltige
Wirtschaftsaktivitäten"

3.3. Herstellung von CO₂-armen Verkehrstechnologien
Beschreibung der Tätigkeit
Herstellung, Reparatur, Wartung, Nachrüstung, Umnutzung und Aufrüstung von CO₂-armen Fahrzeugen, Schienenfahrzeugen und Schiffen.
Die Wirtschaftstätigkeiten in dieser Kategorie können gemäß der mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 aufgestellten statistischen Systematik der Wirtschaftszweige mehreren NACE-Codes, insbesondere C.29.1, C.30.1, C.30.2, C.30.9, C.33.15 und C.33.17, zugeordnet werden.

Technische Bewertungskriterien	
Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz	
Im Rahmen der Wirtschaftstätigkeit wird Folgendes hergestellt, repariert, gewartet, nachgerüstet ⁷⁴ , umgenutzt oder auferüstet:	
(f)	als Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge eingestufte Fahrzeuge der Klassen M1 und N1 ⁸⁰ mit
i)	bis zum 31. Dezember 2025: spezifischen CO ₂ -Emissionen im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe h der Verordnung (EU) 2019/631 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁸¹ von weniger als 50 g CO ₂ /km (emissionsarme und emissionsfreie Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge);
ii)	ab dem 1. Januar 2026: spezifischen CO ₂ -Emissionen im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe h der Verordnung (EU) 2019/631 von null;

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen	
4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	Die Tätigkeit beinhaltet die Bewertung der Verfügbarkeit und falls möglich die Anwendung von Verfahren, die Folgendes unterstützen: (a) Wiederverwendung und Verwendung von Sekundärrohstoffen und wiederverwendeten Komponenten in den hergestellten Produkten;
5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Die Tätigkeit erfüllt die Kriterien in Anlage C zu diesem Anhang. Falls anwendbar, enthalten die Fahrzeuge gemäß der Richtlinie 2000/53/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁸⁰ kein Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom oder Cadmium.

Artikel 18
Mindestschutz
(1) Bei dem in Artikel 3 Buchstabe c genannten Mindestschutz handelt es sich um Verfahren, die von einem eine Wirtschaftstätigkeit ausübenden Unternehmen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte, befolgt werden.

Wie wird sich die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Banken ändern?



Banken als Teil der Lösung

Banken als Finanzintermediäre helfen, Kapitalströme umzuleiten und den Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft zu finanzieren

Banken als Risikomanager

Transformations- (z.B. CO2 intensive Branchen) und physische Risiken (z.B. Überschwemmungen) haben Einfluss auf Risikoappetit, Branchenallokation, Unternehmensbewertung & Kreditmargen...

Banken als Wachstumsförderer

Finanzierung neuer Technologien, Märkte & Geschäftsmodelle

- EZB **Klimastresstests & Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken**
- **Sustainable Finance Strategie** der Bundesregierung

- Eigene Richtlinien z.B. bzgl. **Einschränkungen Kohle, Öl & Gas**
- Net-Zero-Verpflichtungen z.B. **Net-Zero Banking Alliance**

Anforderungen & Erwartungen an Banken ...



- **Nachhaltigkeitsbericht** nach NFRD/SFRD*
- **CO2 Fußabdruck** des **Kreditbuchs** inkl. CO2 intensive Engagements
- **„Green Asset Ratios“** (Anteile EU-Taxonomiekonformer Geschäfte)

- **Sicherung Eigenkapitalausstattung** (3. Säule, Basel II/III)***
- BaFin Merkblatt zum **Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken**
- **„grüne“ vs. „braune“ Branchen**
- **EBA**** Leitlinien: zur Berücksichtigung **ESG-Risiken** in Kreditprozessen

Ebenfalls wichtig für Abnehmer für deren Berichterstattung / Lieferkette

Transparenz

Kommunikation der Nachhaltigkeitsstrategie, Risiken und Ziele.



ESG Daten

Ermittlung & Bereitstellung CO2 Daten, EU-Taxonomie-Quoten, etc.

...mit Auswirkungen auf Unternehmen

Finanzierung

ESG Einfluss auf Finanzierungsfähigkeit vs. Chancen von Sustainable Finance

Umsetzung & Begleitung einer nachhaltigen Transformation durch nachhaltige Finanzlösungen



Zweckgebundener Einsatz der Finanzmittel, z.B.

- Gebäudeeffizienz
 - Material- & energie-sparendere Produktionsverfahren
 - Nachhaltiger Fuhrpark
- z.B. auch Förderdarlehen mit finanziellen Anreizen



„Die Unterstützung konkreter Transformationspfade beinhaltet das Angebot von Brückenfinanzierungen für Unternehmen, die eine glaubwürdige ESG-Strategie verfolgen“ Deutsche Bank Sustainability Deep Dive 2021* „

- Zins- und Währungs-risikomanagement
- Kapitalmarktgeschäft
- Außenhandelsfinanzierung
- Versicherungen
- Beratung zu Trends, Rating, Regulatorik, etc.



Umsatzerzielung mit nachhaltigen Aktivitäten, z.B.

- Erneuerbare Energien
- eMobilität
- Medizinische Grundversorgung

An Nachhaltigkeitsziele geknüpfte Finanzierung, z.B.

- mit finanziellen Anreizen bei Reduktion CO₂ Ausstoss



- Nachhaltige Einlagen
- Investmentfonds nach ESG Kriterien

„Sustainable Supply Chain Finance“ Programme



Mögliche Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie

- Wie kann ich vorgehen? -



Wie kann man eine Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen aufsetzen?



Wie gelingt die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit?

- Verantwortung schaffen durch SMARTe* Ziele für jeden Bereich
- Verknüpfung mit der Vergütung
- Offene und transparente Kommunikation

- Operationalisierung von Verpflichtungen mit nachhaltigen Finanzlösungen



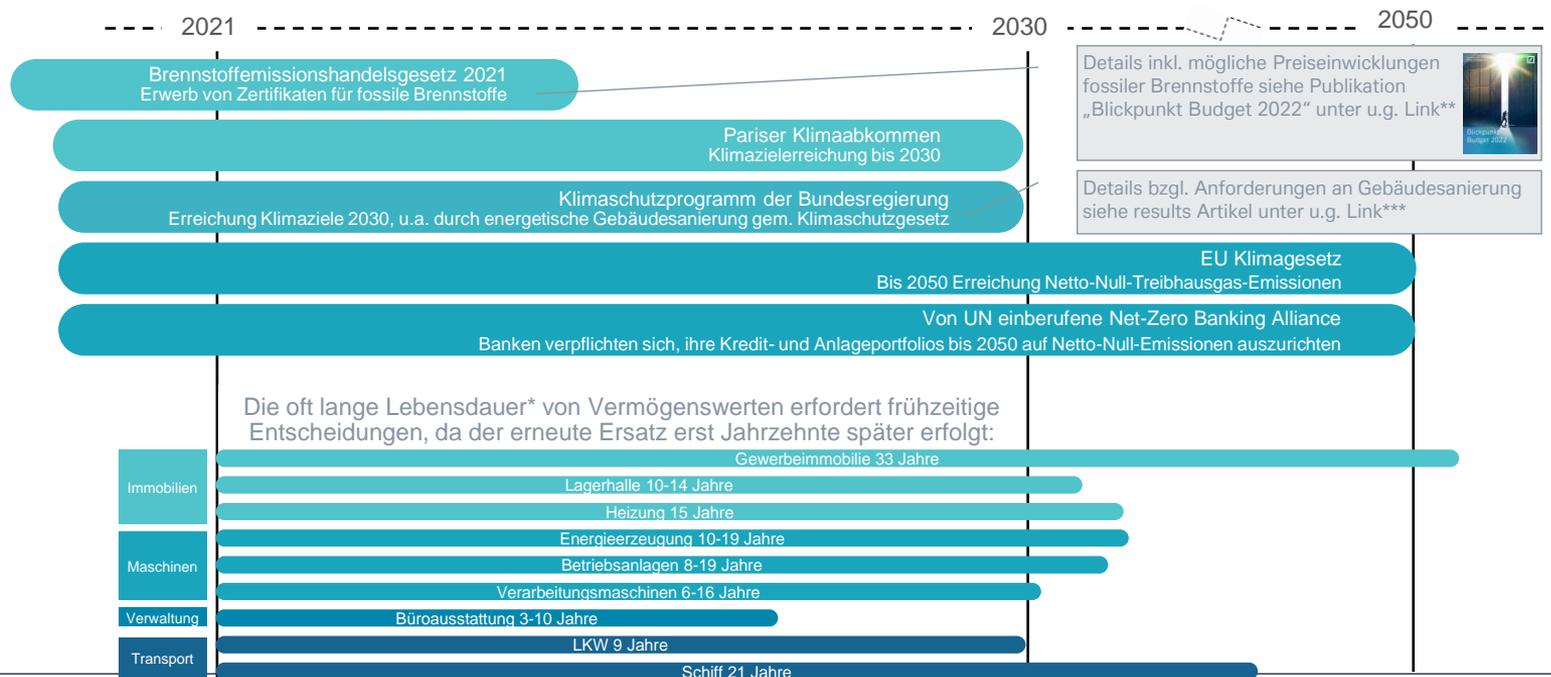
- Zentrale Koordination...
- ...aber unterstützt durch jeden Bereich
- Support durch Topmanagement

- Anerkannte Rahmenwerken als Basis
- Selektion - nachhaltig vs. nicht nachhaltig
- Langfristig denken aber kurzfristig umsetzen

Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie - Wann sollte ich anfangen? -



Auf den ersten Blick scheint es so, als ob alles noch in ferner Zukunft liegt. Wenn man aber die Dauer einer Transformation und die Nutzungsdauer von Anlagen berücksichtigt, sollte man im Rahmen der nächsten Ersatzinvestition bereits auf Nachhaltigkeit achten





Konkrete Umsetzungsbeispiele für eine Nachhaltigkeitsstrategie

Konkrete Ideen zu möglichen nächsten Schritten



Wir erinnern uns: Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Wie kann ich vorgehen? -



...übersetzt in 5 Schritte



Hilfestellung: Ermittlung relevanter ESG-Themen



„Materiality Finder“* des SASB

Das SASB (Sustainability Accounting Standards Board) wurde 2011 als unabhängige und gemeinnützige Organisation gegründet, die Standards für die freiwillige Offenlegung von wesentlichen finanziellen Nachhaltigkeitsinformationen einzelner Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt.

Die SASB-Standards zeigen die Nachhaltigkeits-informationen, die für die finanzielle Beurteilung des Unternehmens und den Unternehmenswert wesentlich sind.

Je nach Branche unterscheiden sich die jeweils relevanten ESG Themen aufgrund unterschiedlicher Wertschöpfungsmodelle. Genauso gibt es branchen-spezifische Offenlegungsthemen die sicherstellen, dass die Berichterstattung auf die Branche zugeschnitten ist, während die allgemeinen Themenkategorien die Vergleichbarkeit zwischen den Branchen ermöglichen.

Details siehe Anhang.

Beispiel 1/4

Materiality Finder > Finden Sie Branchenthemen > Verarbeitete Lebensmittel

Select Language: Deutsch

In der Branche „Verarbeitete Lebensmittel“ sind Unternehmen tätig, die Lebensmittel wie Brot, Tiefkühlkost, Snacks, Haustierfutter und Gewürze für den Einzelhandel verarbeiten und verpacken. Üblicherweise ... Mehr erfahren

Relevante Themen (8 von 26)

ⓘ Warum sind einige Themen ausgegraut?

Umwelt	Sozialkapital	Humankapital	Geschäftsmodell und Innovation	Leadership und Governance
Treibhausgasemissionen	Menschenrechte und Beziehungen zur Gemeinschaft	Arbeitspraktiken	Produktdesign und Lebenszyklusmanagement ⓘ	Geschäftsethik
Luftqualität	Schutz von Kundendaten	Mitarbeitergesundheit und -sicherheit	Robustheit des Geschäftsmodells	Wettbewerbswidrige Praktiken
Energiemanagement ⓘ	Datensicherheit	Mitarbeiterengagement, -vielfalt und -inklusion	Lieferkettenmanagement ⓘ	Management des rechtlichen und regulatorischen Umfelds
Wasser- und Abwasser-management ⓘ	Zugang und Erreichbarkeit	Produktqualität und -sicherheit ⓘ	Rohmaterialbezug und -effizienz ⓘ	Risikomanagement bei kritischen Vorfällen
Abfall- und Gefahrstoffmanagement	Wohlbefinden von Kunden ⓘ	Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung ⓘ	Physische Auswirkungen des Klimawandels	Systemrisikomanagement
Umweltauswirkungen				

*<https://www.sasb.org/standards/materiality-finder/>

Die Auswahl dieser Anbieter ist beispielhaft. Die Deutsche Bank nutzt diese Informationen nicht, um sie in der Beratung zu konkreten Produkten und Leistungen zu verwenden. Die Informationen sollen Kunden helfen, eine Nachhaltigkeitsstrategie eigenständig umzusetzen. Es sollen Kunden Möglichkeiten aufgezeigt werden, wo beispielhaft weitere Informationen für die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie beziehen können. Es obliegt dem Kunden zu entscheiden, ob diese Informationen vom jeweiligen Anbieter zu seinen Bedingungen eingesetzt werden sollen. Die Deutsche Bank übernimmt keine Haftung für die Übersetzung oder die Richtigkeit der Methodik und empfiehlt diese auch nicht explizit.

Hilfestellung: Ermittlung relevanter ESG-Themen



„Materiality Finder“* des SASB

Das SASB (Sustainability Accounting Standards Board) wurde 2011 als unabhängige und gemeinnützige Organisation gegründet, die Standards für die freiwillige Offenlegung von wesentlichen finanziellen Nachhaltigkeitsinformationen einzelner Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt.

Die SASB-Standards zeigen die Nachhaltigkeits-informationen, die für die finanzielle Beurteilung des Unternehmens und den Unternehmenswert wesentlich sind.

Je nach Branche unterscheiden sich die jeweils relevanten ESG Themen aufgrund unterschiedlicher Wertschöpfungsmodelle. Genauso gibt es branchen-spezifische Offenlegungsthemen die sicherstellen, dass die Berichterstattung auf die Branche zugeschnitten ist, während die allgemeinen Themenkategorien die Vergleichbarkeit zwischen den Branchen ermöglichen.

Details siehe Anhang.

Beispiel 2/4

Materiality Finder > Finden Sie Branchenthemen > Hotels und Gastgewerbe

Hotels und Gastgewerbe

Select Language: Deutsch

Die Branche des Hotel & Gastgewerbes besteht aus Unternehmen, die Übernachtungsmöglichkeiten anbieten. Dazu gehören unter anderem Hotels, Motels und Gasthäuser. Es handelt sich um einen wettbewerbsorientierten Sektor. [Mehr erfahren](#)

Relevante Themen (5 von 26)

ⓘ Warum sind einige Themen ausgegraut?

Umwelt	Sozialkapital	Humankapital	Geschäftsmodell und Innovation	Leadership und Governance
Treibhausgasemissionen	Menschenrechte und Beziehungen zur Gemeinschaft	Arbeitspraktiken ⓘ	Produktdesign und Lebenszyklusmanagement	Geschäftsethik
Luftqualität	Schutz von Kundendaten	Mitarbeitergesundheit und -sicherheit	Robustheit des Geschäftsmodells	Wettbewerbswidrige Praktiken
Energiemanagement ⓘ	Datensicherheit	Mitarbeiterengagement, -vielfalt und -inklusion	Lieferkettenmanagement	Management des rechtlichen und regulatorischen Umfelds
Wasser- und Abwassermanagement ⓘ	Zugang und Erreichbarkeit		Rohmaterialbezug und -effizienz	Risikomanagement bei kritischen Vorfällen
Abfall- und Gefahrstoffmanagement	Produktqualität und -sicherheit		Physische Auswirkungen des Klimawandels ⓘ	Systemrisikomanagement
Umweltauswirkungen ⓘ	Wohlbefinden von Kunden			
	Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung			

Hilfestellung: Ermittlung relevanter ESG-Themen



„Materiality Finder“* des SASB

Das SASB (Sustainability Accounting Standards Board) wurde 2011 als unabhängige und gemeinnützige Organisation gegründet, die Standards für die freiwillige Offenlegung von wesentlichen finanziellen Nachhaltigkeitsinformationen einzelner Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt.

Die SASB-Standards zeigen die Nachhaltigkeits-informationen, die für die finanzielle Beurteilung des Unternehmens und den Unternehmenswert wesentlich sind.

Je nach Branche unterscheiden sich die jeweils relevanten ESG Themen aufgrund unterschiedlicher Wertschöpfungsmodelle. Genauso gibt es branchen-spezifische Offenlegungsthemen die sicherstellen, dass die Berichterstattung auf die Branche zugeschnitten ist, während die allgemeinen Themenkategorien die Vergleichbarkeit zwischen den Branchen ermöglichen.

Details siehe Anhang.

Beispiel 3/4

Materiality Finder > Finden Sie Branchenthemen > Windtechnologie und Projektentwickler

Windtechnologie und Projektentwickler

Select Language

Die Branche für Windtechnologie und Projektentwickler besteht aus Unternehmen, die Windturbinen, Rotorblätter, Türme und weitere Komponenten von Windkraftanlagen herstellen. Unternehmen, die Windenergiepro... [Mehr erfahren](#)

Relevante Themen (3 von 26)

ⓘ Warum sind einige Themen ausgegraut?

Umwelt	Sozialkapital	Humankapital	Geschäftsmodell und Innovation	Leadership und Governance
Treibhausgasemissionen	Menschenrechte und Beziehungen zur Gemeinschaft	Arbeitspraktiken	Produktdesign und Lebenszyklusmanagement ⓘ	Geschäftsethik
Luftqualität	Schutz von Kundendaten	Mitarbeitergesundheit und -sicherheit ⓘ	Robustheit des Geschäftsmodells	Wettbewerbswidrige Praktiken
Energiemanagement	Datensicherheit	Mitarbeiterengagement, -vielfalt und -inklusion	Lieferkettenmanagement	Management des rechtlichen und regulatorischen Umfelds
Wasser- und Abwassermanagement	Zugang und Erschwinglichkeit		Rohmaterialbezug und -effizienz ⓘ	Risikomanagement bei kritischen Vorfällen
Abfall- und Gefahrstoffmanagement	Produktqualität und -sicherheit		Physische Auswirkungen des Klimawandels	Systemrisikomanagement
Umweltauswirkungen	Wohlbefinden von Kunden			
	Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung			

Hilfestellung: Ermittlung relevanter ESG-Themen



„Materiality Finder“* des SASB

Das SASB (Sustainability Accounting Standards Board) wurde 2011 als unabhängige und gemeinnützige Organisation gegründet, die Standards für die freiwillige Offenlegung von wesentlichen finanziellen Nachhaltigkeitsinformationen einzelner Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt.

Die SASB-Standards zeigen die Nachhaltigkeits-informationen, die für die finanzielle Beurteilung des Unternehmens und den Unternehmenswert wesentlich sind.

Je nach Branche unterscheiden sich die jeweils relevanten ESG Themen aufgrund unterschiedlicher Wertschöpfungsmodelle. Genauso gibt es branchen-spezifische Offenlegungsthemen die sicherstellen, dass die Berichterstattung auf die Branche zugeschnitten ist, während die allgemeinen Themenkategorien die Vergleichbarkeit zwischen den Branchen ermöglichen.

Details siehe Anhang.

Beispiel 4/4

Materiality Finder > Finden Sie Branchenthemen > Medizinische Ausstattung und Medizinbedarf

Medizinische Ausstattung und Medizinbedarf

Select Language

Die Branche für medizinische Ausstattung und Medizinbedarf erforscht, entwickelt und produziert medizinische, chirurgische, zahnmedizinische, ophthalmische und tiermedizinische Instrumente und Geräte. Die ... [Mehr erfahren](#)

Relevante Themen (6 von 26)

Ⓞ Warum sind einige Themen ausgegraut?

Umwelt	Sozialkapital	Humankapital	Geschäftsmodell und Innovation	Leadership und Governance
Treibhausgasemissionen	Menschenrechte und Beziehungen zur Gemeinschaft	Arbeitspraktiken	Produktdesign und Lebenszyklusmanagement Ⓞ	Geschäftsethik Ⓞ
Luftqualität	Schutz von Kundendaten	Mitarbeitergesundheit und -sicherheit	Robustheit des Geschäftsmodells	Wettbewerbswidrige Praktiken
Energiemanagement	Datensicherheit	Mitarbeiterengagement, -vielfalt und -inklusion	Lieferkettenmanagement Ⓞ	Management des rechtlichen und regulatorischen Umfelds
Wasser- und Abwassermanagement	Zugang und Erreichbarkeit Ⓞ		Rohmaterialbezug und -effizienz	Risikomanagement bei kritischen Vorfällen
Abfall- und Gefahstoffmanagement	Produktqualität und -sicherheit Ⓞ		Physische Auswirkungen des Klimawandels	Systemrisikomanagement
Umweltauswirkungen	Wohlbefinden von Kunden			
	Vertriebsmethoden und Produktkennzeichnung Ⓞ			

Potentielle Kategorien und Beispiele für Nachhaltigkeitskennzahlen & KPI*s



Häufig verwendete Kategorien mit Beispielen werden hier aufgeführt, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da immer das individuelle Nachhaltigkeitsprofil und die Bedürfnisse des Unternehmens berücksichtigt werden sollten.

Nach den aktuellen Marktstandards liegt der Fokus auf Umwelt-KPIs. Dies spiegelt sich auch bspw. in der EU-Taxonomie wider.

Eine Weiterentwicklung in Richtung der Dimensionen "Soziales" & "Governance" zeichnet sich zunehmend ab.

Kategorie	E, S oder G	Beispiele
ESG Bewertung	Mehrere	Verbesserung des ESG-Ratings des Kreditnehmers oder Einhaltung/ Erreichung bestimmter Zertifizierungen
Energieeffizienz	E	Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden oder Maschinen
Treibhausgasemissionen	E	Reduzierung von Treibhausgasemissionen im Rahmen der Produktion eines Unternehmens
Erneuerbare Energien	E	Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energien
Wasserverbrauch	E	Reduzierter Wasserverbrauch eines Unternehmens, beispielsweise in der Produktion
Kreislaufwirtschaft	E	Erhöhung der Recycling-Raten
Erhöhung der Werks- und Arbeitssicherheit	S	Rückgang Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle
Diversity & Inklusion	S	Fokus auf diverse Einstellungspolitik und Mitarbeiterbindung
Nachhaltiger Einkauf	E, S oder G	Steigende Nutzung von Rohmaterialien durch zertifizierte, nachhaltige Lieferanten

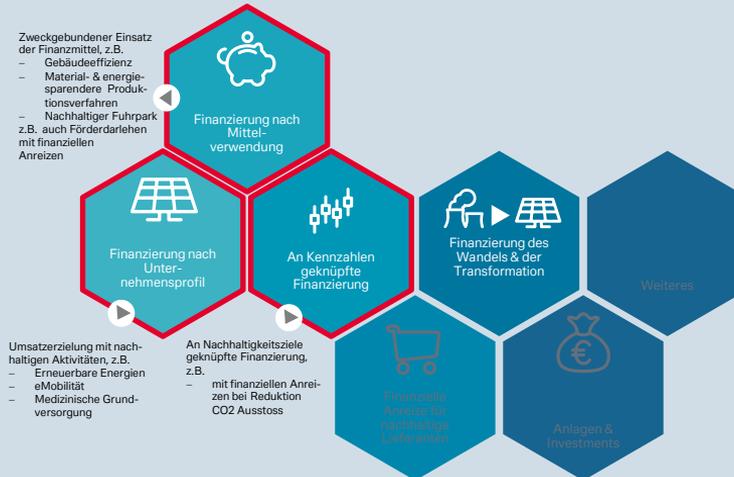


Finanzierung einer nachhaltigen Transformation

Umsetzung der Strategie durch nachhaltige Finanzierungslösungen



Wir erinnern uns:



Beispielhafter Anwendungsfall: ESG-verknüpfte Produkte



Auf einen Blick

- Koppelung der Zinsmarge an eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 50%
- Freie Mittelverwendung, Finanzierungs-konditionen an ESG-Ziele geknüpft
- In Abhängigkeit der Zielerreichung wird die Marge reduziert oder erhöht
- Verbindung und Incentivierung von ökonomischem und ökologischem Handeln

Dr. Babor GmbH & Co. KG: Kredite als Anreiz für nachhaltiges Wirtschaften

Das Familienunternehmen Babor hat sich zu einer der erfolgreichsten Luxuskosmetikmarken entwickelt. Nachhaltiges Wirtschaften prägte von Anfang an die Firmenphilosophie. Mit dem Bau eines neuen Produktions- und Logistikstandorts nahe Aachen setzt Babor in dieser Hinsicht noch einmal neue Maßstäbe.

„Wir bauen an der nachhaltigsten Kosmetikfabrik der Welt“, erklärt Finanzchef Stefan Kehr.

Das zeigt sich auch bei den Kreditkonditionen aus. Denn Babor finanziert das 60-Millionen-Euro-Projekt unter anderem über einen Sustainability-linked Loan der Deutschen Bank, bei dem die Zinsmarge an die Reduzierung der CO₂-Emissionen gekoppelt ist.

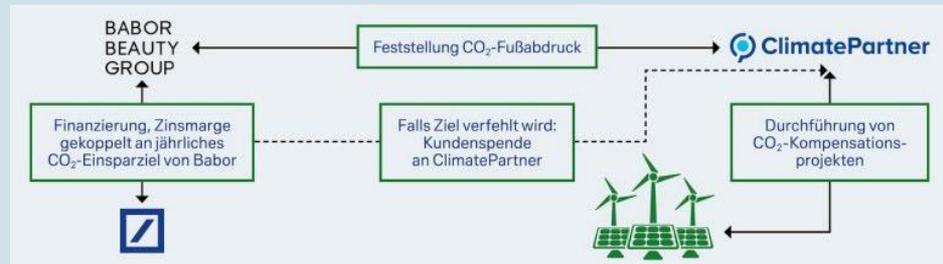
Die Kostenvorteile liegen laut Michael Kaps, Firmenkundenbetreuer von Babor, zwischen zwei und fünf Basispunkten. Wie dieser Mechanismus funktioniert erklärt der Beitrag (Link siehe linker Kasten).

Weitere Details:

- Siehe <https://www.deutsche-bank.de/ub/results/results-kundenprojekt/babor.html>

The screenshot shows a press release from Deutsche Bank regarding a sustainability-linked loan for Dr. Babor GmbH & Co. KG. The article highlights the company's commitment to sustainability and the specific terms of the loan, which are tied to CO₂ emission reduction targets. It includes a 'Merkmale auf einen Blick' section and a 'Steckbrief' (summary) of the loan's key features.

Sustainability-linked Loan: die Funktionsweise



Vielen Dank



Bodo Sentker
ESG Strategic Development Manager

069 910 34568
bodo.sentker@db.com



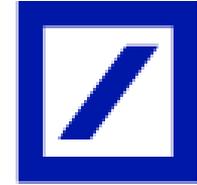
Carina Petrat

carina.petrat@db.com
+49 (40) 3701 3110



Jens Grziwa

jens.grziwa@db.com
+49 (451) 149 2199



Zeit für Ihre Fragen!

Gestaltung oder Pflichterfüllung

Globaler Wettbewerb

Risiken zu Chancen machen

Risikomanagement

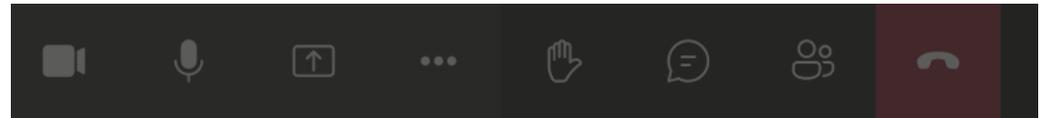
Innovation

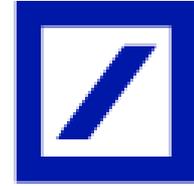
Brüsseler Bürokratie

Reputation

Hidden ESG-Champions

Bei einer Frage "heben Sie bitte die Hand" in MS Teams





Nachhaltigkeit und ESG

Das kommt auf Unternehmen zu und diese Finanzierungsmöglichkeiten gibt es!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und für Ihr Interesse!
